

Testfragen des Gruppenführers

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Nimmt abseits der Gruppe beim Zeitnehmer Aufstellung – Trägt Personalien ein und beginnt mit der Beantwortung – Nach der Beantwortung kann der Gruppenführer die verbleibende Zeit (Höchstzeit zur Beantwortung 10 Minuten) zur Besprechung mit seiner Mannschaft nutzen – Lässt Gruppe gemäß der Auslosung antreten und meldet dem Schiedsrichter 1 <i>„Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr (BF, WF) gemäß Auslosung angetreten!“</i> 	<p>Zeitnehmer</p> <p>Gibt Kommando <i>„Zur Übung fertig!“</i> Beginnt mit der Zeitmessung</p> <p>Schiedsrichter 1</p> <p>Überprüft die Testfragen und trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p>

Zusatzaufgaben

Bei gemischter Gruppe wird wegen des Zeitbedarfes mit der Stufe 6 begonnen

Teilnehmer	Schiedsrichter
Stufe 6: Beantwortung Testfragen	
<p>Aufgerufene Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Treten vor und wählen einen Umschlag – Nehmen abseits der Gruppe Aufstellung – Tragen Personalien ein und beginnen mit der Beantwortung (Höchstzeit 5 Minuten) – Nehmen nach Erfüllung der Zusatzaufgabe wieder Ausgangsstellung ein 	<p>Schiedsrichter 1</p> <p>Lässt zuerst die Teilnehmer der Stufe 6 vortreten</p> <p>Legt den Teilnehmern Umschläge zur Auslosung vor</p> <p>Übergibt den ausgewählten Fragebogen mit einem Schreibbrett den Teilnehmern</p> <p>Zeitnehmer</p> <p>Lässt Teilnehmer abseits der Gruppe in ausreichendem Abstand zueinander zum Ausfüllen der Testfragen Aufstellung nehmen</p> <p>Gibt Kommando „Zur Übung fertig!“ und beginnt mit der Zeitmessung</p>
Stufe 3: Gerätekunde	
<p>Aufgerufene Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Treten vor – Gehen zum Schiedsrichter 1 und benennen bei geschlossenem Geräteraum die Lagerorte der ausgelosten Geräte – Nehmen nach Erfüllung der Zusatzaufgabe wieder Ausgangsstellung ein 	<p>Schiedsrichter 2</p> <p>Lässt die Teilnehmer der Stufe 3 vortreten</p> <p>Lässt je Teilnehmer zwei Lose ziehen</p> <p>Schiedsrichter 1</p> <p>Steht am Fahrzeug (Geräteräume geschlossen)</p> <p>Sammelt die Gerätelose ein, überprüft die Richtigkeit der Antworten</p> <p>Trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p>

Teilnehmer	Schiedsrichter
Stufe 4: Erste Hilfe	
<p>Aufgerufene Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Treten vor – Gehen zum Schiedsrichter 1, nennen ihre Aufgaben und die entsprechenden Lösungen – Nehmen nach Erfüllung der Zusatzaufgabe wieder Ausgangsstellung ein 	<p>Schiedsrichter 2</p> <p>Lässt die Teilnehmer der Stufe 4 nacheinander vortreten</p> <p>Wählt für jeden Teilnehmer eine Aufgabe aus</p> <p>Schiedsrichter 1</p> <p>Steht am Fahrzeug</p> <p>Überprüft die Richtigkeit der Antworten</p> <p>Trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p>
Stufe 5: Erkennen von Gefahrgut- und Hinweiszeichen	
<p>Aufgerufene Teilnehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Treten vor – Gehen zum Schiedsrichter 1 und erläutern die Bedeutung der erkannten Zeichen – Nehmen nach Erfüllung der Zusatzaufgabe wieder Ausgangsstellung ein 	<p>Schiedsrichter 2</p> <p>Lässt die Teilnehmer der Stufe 5 vortreten</p> <p>Lässt je Teilnehmer zwei Lose ziehen</p> <p>Schiedsrichter 1</p> <p>Steht am Fahrzeug</p> <p>Sammelt die Lose ein</p> <p>Überprüft die Richtigkeit der Antworten</p> <p>Trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p>

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt sofort, wenn sich der Angriffstrupp einsatzbereit gemeldet hat, den Befehl <i>„Angriffstrupp zum Umspritzen des linken Eimers 1. Rohr zur linken markierten Linie über den Platz vor!“</i> <p>Angriffstrupp</p> <ul style="list-style-type: none"> – Angriffstruppführer wiederholt Befehl – Angriffstruppführer meldet mit Handfunkgerät an die Atemschutzüberwachung für beide Truppmitglieder den jeweiligen <i>„Fülldruck (..... bar)!“</i> – Kuppelt seine C-Schlauchleitung links am Verteiler an – Verlegt seine C-Schlauchleitung in Buchten – Kuppelt Strahlrohr an C-Schlauchleitung an – Angriffstruppführer kommandiert <i>„1. Rohr Wasser marsch!“</i> 	<p>Schiedsrichter 2</p> <p>Überwacht Tätigkeiten</p> <p>Trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p>
Bei Löschfahrzeug ohne Wassertank	
<p>Wassertrupp</p> <ul style="list-style-type: none"> – Verlegt die B-Leitung von der Feuerlöschkreiselpumpe zum Hydrant – Spült den Hydranten und nimmt ihn in Betrieb – Verlegt die B-Leitung von der Feuerlöschkreiselpumpe zum Verteiler und kuppelt zu zweit die B-Leitung an den Verteiler (Melder oder Angriffstrupp können unterstützen) 	<p>Schiedsrichter 1</p> <p>Überwacht Tätigkeiten</p> <p>Trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p>

Teilnehmer	Schiedsrichter
<ul style="list-style-type: none"> – Wassertruppführer meldet an den Maschinisten „<i>Wasser marsch!</i>“ – Rüstet sich als Sicherheitstrupp nach FwDV 7 aus <ul style="list-style-type: none"> Beleuchtungsgerät Feuerwehreine Rettungstuch Handfunkgerät Strahlrohr mind. zwei C-Schläuchen Feuerwehraxt oder multifunktionales Hebel- / Brechwerkzeug – Lässt sich bei der Atemschutzüberwachung registrieren – Legt die Geräte am Verteiler ab – Kuppelt C-Schlauch rechts am Verteiler an – Stellt sich am Verteiler als Sicherheitstrupp bereit – Wassertruppführer meldet dem Gruppenführer „<i>Wassertrupp als Sicherheitstrupp einsatzbereit!</i>“ 	<p>Schiedsrichter 2 Überwacht Tätigkeiten Trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p>
Bei Löschfahrzeug mit Wassertank	
<ul style="list-style-type: none"> – Verlegt die B-Leitung von der Feuerlöschkreiselpumpe zum Verteiler und kuppelt zu zweit die B-Leitung an den Verteiler (Melder oder Angriffstrupp können unterstützen) – Wassertruppführer meldet an den Maschinisten „<i>Wasser marsch!</i>“ – Verlegt die B-Leitung von der Feuerlöschkreiselpumpe zum Hydrant – Spült den Hydranten und nimmt ihn in Betrieb – Rüstet sich als Sicherheitstrupp nach FwDV 7 aus 	<p>Schiedsrichter 1 Überwacht Tätigkeiten Trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p>

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p> Beleuchtungsgerät Feuerwehrleine Rettungstuch Handfunkgerät Strahlrohr mind. zwei C-Schläuchen Feuerwehraxt oder multifunktionales Hebel- / Brechwerkzeug </p> <ul style="list-style-type: none"> – Lässt sich bei der Atemschutzüberwachung registrieren – Legt die Geräte am Verteiler ab – Kuppelt C-Schlauch rechts am Verteiler an – Stellt sich am Verteiler als Sicherheitstrupp bereit – Wassertruppführer meldet dem Gruppenführer „<i>Wassertrupp als Sicherheitstrupp einsatzbereit!</i>“ <p>Schlauchtrupp</p> <ul style="list-style-type: none"> – Rüstet sich aus mit Warndreiecken Warnleuchten – Stellt Warndreiecke und Warnleuchten auf 30 m vom Löschfahrzeug und 30 m vom Hydranten – Stellt sich am Verteiler bereit – Schlauchtruppführer meldet dem Gruppenführer „<i>Schlauchtrupp einsatzbereit!</i>“ – Schlauchtruppführer bedient den Verteiler, er öffnet das 1. Rohr, wenn der Sicherheitstrupp am Verteiler bereit steht und sich beim Gruppenführer einsatzbereit gemeldet hat – Schlauchtruppmann übernimmt die Schlauchaufsicht 	<p>Schiedsrichter 2 Überwacht Tätigkeiten Trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p> <p>Schiedsrichter 1 Überwacht Tätigkeiten Trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p> <p>Schiedsrichter 2 Überwacht Tätigkeiten Trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p>

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p>Angriffstrupp</p> <ul style="list-style-type: none"> – Wenn der Schlauchtruppführer den Druckabgang für das 1. Rohr geöffnet hat, meldet der Angriffstruppführer mit Handfunkgerät der Atemschutzüberwachung <i>„Lungenautomat angeschlossen!“</i> – Angriffstrupp übertritt die markierte Linie (max. 1 m) – Angriffstruppführer meldet mit Handfunkgerät an den Gruppenführer <i>„Einsatzort erreicht!“</i> – Schließt sofort nach Umspritzen des linken Eimers das Strahlrohr – Angriffstruppführer meldet mit Handfunkgerät an Gruppenführer <i>„Angriffstrupp Befehl ausgeführt!“</i> <p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt sofort, nachdem der Schlauchtruppführer den Druckabgang für das 1. Rohr geöffnet hat, den Befehl <i>„Schlauchtrupp zum Umspritzen des rechten Eimers 3. Rohr zur rechten markierten Linie über den Platz vor!“</i> <p>Schlauchtrupp</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schlauchtruppführer wiederholt Befehl <p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt Befehl <i>„Melder bedient den Verteiler!“</i> 	<p>Schiedsrichter 2</p> <p>Überwacht Tätigkeiten</p> <p>Trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p>

15.4 Nach der Einsatzübung bei Stufe 2 bis 6

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p>Maschinist</p> <ul style="list-style-type: none">– Stellt Motor, Warn- und Beleuchtungseinrichtungen ab <p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none">– Begleitet Schiedsrichter bei der Kontrolle	<p>Schiedsrichter 1</p> <p>Gibt Kommando „Motor aus!“</p> <p>Schiedsrichter kontrollieren den Aufbau von vorne nach hinten und nehmen Bewertung vor</p> <p>Schiedsrichter 2</p> <p>Kontrolliert und bewertet von den Strahlrohren bis einschließlich Verteiler</p> <p>Schiedsrichter 1</p> <p>Kontrolliert und bewertet vom Verteiler bis einschließlich Wasserentnahmestelle</p> <p>Die beiden Schiedsrichter begleiten sich gegenseitig</p>

Rücknahme der Rohre

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt Kommando „Angriffstrupp Rohr zurück!“ <p>Angriffstrupfführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt Kommando „1. Rohr Wasser halt!“ <p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt Kommando „Schlauchtrupp Rohr zurück!“ <p>Schlauchtrupfführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt Kommando „3. Rohr Wasser halt!“ <p>Melder</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schließt langsam den entsprechenden Abgang am Verteiler <p>Angriffstrupp und Schlauchtrupp</p> <ul style="list-style-type: none"> – Machen die Schlauchleitungen drucklos <p>Alle Trupps</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kuppeln die C-Schläuche am Verteiler ab – Entwässern die C-Schläuche – Legen die Geräte und C-Schläuche übersichtlich am Verteiler ab – Stellen sich am Verteiler bereit <p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt Kommando „Zum Abmarsch fertig!“ 	<p>Schiedsrichter 1</p> <p>Lässt abbauen</p> <p>Der Abbau wird nicht bewertet!</p>

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p>Wassertruppführer bzw. Angriffstruppführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt an den Maschinisten Kommando „Wasser halt!“ <p>Gruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bauen gemeinsam ab – Verladen die Geräte (ohne Verkehrsabsicherung) – Treten gemäß Antreteordnung vor dem Fahrzeug an 	

Kuppeln der Saugleitung mit vier Saugschläuchen

- Schiedsrichter 1 legt Höchstzeit fest
 - **Höchstzeit: 100 Sekunden**
 - **Abweichungen**
 - Bei Lagerung der Saugschläuche auf dem Fahrzeugdach zusätzlich 60 Sekunden

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p>Gruppenführer, Maschinist, Wassertrupp und Schlauchtrupp</p> <ul style="list-style-type: none"> – Treten vor dem Fahrzeug an <p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt Kommando „Saugschläuche kuppeln fertig!“ <p>Wassertruppführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt Kommando „4 Saugschläuche!“ <p>Maschinist</p> <ul style="list-style-type: none"> – Legt Saugkorb, Halte- und Ventilleine und zwei Kupplungsschlüssel (nicht bei Schnellkupplungsgriffen) am vorgesehenen Platz bereit – Steigt bei Lagerung der Saugschläuche auf dem Fahrzeugdach auf dieses, entnimmt die Saugschläuche und reicht sie einzeln den Trupps <p>Wassertrupp und Schlauchtrupp</p> <ul style="list-style-type: none"> – Legen die Saugschläuche in Reihe ab <p>Wassertrupp</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kuppelt, beginnend am Saugkorb; Schlauchtrupp unterstützt 	<p>Schiedsrichter 1</p> <p>Lässt das Kuppeln der Saugleitung beginnen</p> <p>Schiedsrichter 1</p> <p>Überwacht Tätigkeiten</p> <p>Trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein</p> <p>Zeitnehmer und Schiedsrichter 2</p> <p>Beginnen bei „... fertig!“ mit der Zeitmessung</p> <p>Zeitnehmer</p> <p>Macht Zeitansage bei 60 Sekunden</p> <p>Ggf. 120 Sekunden</p>

Teilnehmer	Schiedsrichter
<ul style="list-style-type: none"> – Wassertruppführer legt die Halteleine an Beginnt mit Mastwurf (ohne Spierenstich) am Saugkorb Legt den Halbschlag in der oberen Hälfte des jeweiligen Saugschlauchs unterhalb der Kupplung an Das freie Ende der Halteleine muss mind. 3 m lang sein – Wassertruppmann legt die Ventilleine an – Wassertruppführer kommandiert „Saugleitung hoch!“ <p>Maschinist</p> <ul style="list-style-type: none"> – Nimmt Blindkupplungen ab (entfällt, wenn technische Einrichtungen zur Druckentlastung vorhanden sind) – Kuppelt die Saugleitung an die Feuerlöschkreiselpumpe – Gibt Kommando „Fertig!“ <p>Wassertruppführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt Kommando „Saugleitung zu Wasser!“ <p>Trupps</p> <ul style="list-style-type: none"> – Legen Saugleitung ab <p>Wassertrupp</p> <ul style="list-style-type: none"> – Tauscht Saugkorb gegen Blinddeckel aus <p>Maschinist</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kontrolliert, ob Feuerlöschkreiselpumpe entwässert ist 	<p>Zeitnehmer und Schiedsrichter 2 Die Zeitmessung endet, wenn die Saugleitung abgelegt ist</p> <p>Schiedsrichter 1 Kontrolliert Halte- und Ventilleine Trägt Fehlerpunkte in sein Bewertungsblatt ein Lässt Saugkorb gegen Blinddeckel austauschen</p>

Trockensaugprobe bei Stufe 2 bis 6

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p>Maschinist</p> <ul style="list-style-type: none"> – Startet den Motor (bei Fahrzeugen vom Fahrersitz) – Hand am Anlasser oder an der Anwerfkurbel – Entlüftet die Feuerlöschkreiselpumpe bis zu einem Unterdruck von mind. 0,6 bar – Setzt den Motor und die Pumpenanlage nach Erreichen des Unterdrucks außer Betrieb – Nach 120 Sekunden darf sich der erreichte Unterdruck nicht mehr als 0,1 bar verändern – In der Zeit von 300 Sekunden sind beliebig viele Versuche und Fehlerbehebungen möglich <p>Gruppe</p> <ul style="list-style-type: none"> – Baut Saugleitung ab – Tritt vor dem Fahrzeug an <p>Maschinist</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt Kommando „Fahrzeug fahrbereit!“ 	<p>Schiedsrichter 2 Gibt Kommando „Trockensaugprobe anfangen!“</p> <p>Zeitnehmer Beginnt die Zeitmessung (max. 300 Sekunden) bei „...anfangen!“</p> <p>Schiedsrichter 2 Nach Abstellen des Motors beginnt die Zeitmessung (120 Sekunden)</p> <p>Bei weiteren Versuchen beginnt der Schiedsrichter 2 die Zeitmessung jeweils beim Abstellen des Motors neu</p> <p>Schiedsrichter 1 Gibt Kommando „Abbauen!“</p>

Teilnehmer	Schiedsrichter
<p>Gruppenführer</p> <ul style="list-style-type: none"> – Meldet dem Schiedsrichter 1 <i>„Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr (BF / WF) Leistungsprüfung beendet!“</i> 	<p>Schiedsrichter 2</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt festgestellte Fehler bekannt <p>Schiedsrichter 1</p> <ul style="list-style-type: none"> – Gibt festgestellte Fehler und die Gesamtzahl der Fehlerpunkte bekannt – Stellt ohne Zeitangabe fest, ob die Höchstzeit überschritten wurde – Abschließend teilt er das Ergebnis der Leistungsprüfung mit und entlässt die Gruppe

16. Bewertungskriterien und Abnahmebedingungen

Der **Ausgangsdruck** an der Feuerlöschkreiselpumpe darf 8 bar nicht übersteigen (Regeldruck 5 bis 6 bar).

Das **Angriffsziel** für jeden Trupp ist ein Kunststoffeimer (10 l Fassungsvermögen), der auf einer ca. 10 cm hohen Unterlage steht. Die Unterlage (z. B. Ziegelsteine o. Ä.) muss eine Standfläche aufweisen, die mindestens dem Durchmesser eines Eimers entspricht. Die Eimer sind ca. 10 cm hoch mit Wasser zu füllen.

Der Löschangriff ist für den einzelnen Trupp beendet, wenn er den für ihn vorgesehenen Eimer von der Unterlage gespritzt hat, das Strahlrohr geschlossen ist und er die Rückmeldung an den Gruppenführer „*Befehl ausgeführt!*“ gegeben hat. Die Zeitmessung endet, sobald der Schlauchtrupp nach Umspritzen des Eimers das Strahlrohr geschlossen hat.

Auswechseln von geplatzten Schläuchen innerhalb der Höchstzeit bleibt unbewertet.

16.1 Fehlerpunkte und Wiederholung der Leistungsprüfung

Die Teilnehmer haben die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Löscheinsatz“ bestanden, wenn alle Prüfungsteile innerhalb der Höchstzeit abgelegt wurden und die Gruppe dabei die für die Stufen festgelegten Fehlerpunkte nicht überschritten hat.

Die Gruppe hat die Leistungsprüfung nicht bestanden, wenn

- die Höchstzeit überschritten wurde
- bei der Stufe 1 (alle Varianten) mehr als 25 Fehlerpunkte festgestellt wurden
- ab der Stufe 2 (alle Varianten) mehr als 40 Fehlerpunkte festgestellt wurden

Eine nichtbestandene Leistungsprüfung kann am gleichen Tag einmal wiederholt werden.

- Bei falscher Zeitangabe des Zeitnehmers wird nur die Einsatzübung wiederholt, die Funktionen werden nicht erneut ausgelöst

B- und C-Schläuche dürfen höchstens 5% kürzer als die **Normlänge** sein (Abweichungen bei Normlänge 15 m = 75 cm und bei Normlänge 20 m = 100 cm).

Einsatztaktisch notwendiges Sprechen wird nicht als Fehler bewertet.